Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00298**
Datum: 04.09.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umgestaltung des August-Bebel-Platzes

Im Rahmen der Beschlussvorlage „Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020“ (VI/2019/05298) schlägt die Stadtverwaltung aktuell vor, im „Förderprogramm Stadtumbau-Aufwertung – Nördliche Innenstadt“ Mittel für Maßnahmen im Bereich des August-Bebel-Platzes zu beantragen. Vorgesehen ist, insgesamt Mittel in Höhe von 505.700 Euro einzusetzen, wobei davon 337.133 Euro über Fördermittel finanziert werden sollen. In der knappen Maßnahmenbeschreibung heißt es u.a.: “Im Rahmen des Bauvorhabens soll die gesamte Fläche neu gestaltet und ausgestattet werden.“ Umgesetzt werden soll das Projekt 2022/2023.

Wir fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Erarbeitung der geplanten konkreten Maßnahmen?
2. In welcher Form ist wann eine Bürgerbeteiligung zum Projekt vorgesehen?
3. Im Rahmen des Projektes: Bausteine für kommunale Fußverkehrsstrategien wurde Ende 2018 unter Beteiligung der Stadt Halle ein öffentlicher Fußverkehrs-Check u.a. am August-Bebel-Platz durchgeführt. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, die bestehenden Querungsinseln weit in den Platz zu verlängern, zur Geschwindigkeitsdämpfung Fahrbahnen einzuengen und spitzere Abbiegeradien zu schaffen sowie die Grünflächen dahingehend anzupassen, dass der Platz von Fußgänger*innen besser gequert werden kann. Plant die Stadtverwaltung die Ergebnisse des Fußverkehrschecks vom 12.11.2018 in die Planungen einzubeziehen? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

19. September 2019

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umgestaltung des August-Bebel-Platzes
Vorlagen-Nummer: VII/2019/00298
TOP: 10.23

Antwort der Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Erarbeitung der geplanten konkreten Maßnahmen?

Über diese Fördermittelmaßnahme wurden Mittel zur Sanierung der Freianlagen beantragt, weil die Anlage und der Brunnen technisch desolat sind und zwingend saniert werden müssen.
Es wird derzeitig ein Gesamtkonzept für die drei Teilbereiche des August-Bebel-Platzes und die Vorplanung des nördlichen Teilbereiches mit der Erneuerung des Brunnens erarbeitet.

2. In welcher Form ist wann eine Bürgerbeteiligung zum Projekt vorgesehen?

Es wurde bereits eine Anliegerbeteiligung zur Abfrage der Wünsche und Bedürfnisse durchgeführt. Eine Bürgerbeteiligung ist im weiteren Planungsverfahren vorgesehen.

3. Plant die Stadtverwaltung die Ergebnisse des Fußgängerverkehrschecks vom 12.11.2018 in die Planungen einzubeziehen? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Die Fahrbahn im Bereich des August-Bebel-Platzes wurde nach umfangreichen Leitungsverlegungen erneuert und die Mittelinseln als Querungshilfen integriert. In Kombination mit der eingerichteten Tempo-30-Zone herrschen damit für den Fußverkehr verbesserte verkehrssichere Bedingungen. Vor diesem Hintergrund sieht die Verwaltung momentan keinen Veränderungsbedarf.

René Rebenstorf
Beigeordneter